



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

16. Februar 2016

Nr. 22/2016

Zumeldung zu DHV-Pressemitteilung 4/2015 „DHV- Ministerranking: Bauer verteidigt Titel vor Wanka“

Mitglieder des Deutschen Hochschulverbands haben Theresia Bauer zum dritten Mal zur Wissenschaftsministerin des Jahres gewählt.

Professor Stephan Dabbert von der Universität Hohenheim erhält die Auszeichnung zum Rektor des Jahres

Die Mitglieder des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) haben abgestimmt. Laut Pressemitteilung des DHV vom 16. Februar 2016 wurde Theresia Bauer erneut zur Wissenschaftsministerin des Jahres gewählt. Sie erhält die Auszeichnung zum dritten Mal, das ist bislang einmalig.

Auch die Auszeichnung zum Rektor des Jahres fällt 2016 ebenfalls auf einen Baden-Württemberger: Professor Stephan Dabbert von der Uni Hohenheim wurde auf den ersten Platz gewählt.

Ministerin Theresia Bauer: „Die Auszeichnung zeigt, wie gut Wissenschaft und Politik in Baden-Württemberg zusammenarbeiten. Wissenschaft und Innovation sind Schlüsselthemen der gesamten Landesregierung.“

Beispielsweise wäre, so Bauer weiter, der neue Hochschulfinanzierungsvertrag ohne die tatkräftige Unterstützung von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und von Finanzminister Nils Schmid nicht möglich gewesen. Er gibt den Baden-

Württembergischen Hochschulen eine verlässlich wachsende Grundfinanzierung und Freiräume für eigene strategische Schwerpunktsetzungen.

Ganz besonders gratulierte Bauer dem Hohenheimer Professor Stephan Dabbert zur Wahl zum Rektor des Jahres: „Er schafft es, die Universitätsmitglieder mit seiner sachlichen und freundlichen Art zu beteiligen und zu überzeugen, auch wenn es um schwierige Entscheidungen geht.“